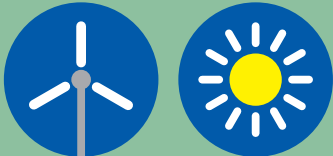


5 Einfache Schritte für Emittenten von Green Bonds

1. Identifizieren Sie Grüne Projekte und Vermögenswerte

Das Hauptmerkmal eines Green Bonds ist, dass der Erlös für grüne Projekte oder Vermögenswerte verwendet wird. Der „grüne“ Status eines Unternehmens oder einer Regierung ist von untergeordneter Bedeutung – es geht um Sachwerte oder Projekte.

Eine Aufstellung dazu, welche Vermögenswerte geeignet sind, findet sich unter <http://www.climatebonds.net/taxonomy>. Hierunter fallen zum Beispiel erneuerbare Energien, nachhaltige Wasserwirtschaft, kohlenstoffsparende Transportprojekte.



2. Veranlassen Sie eine unabhängige Prüfung

Eine zuverlässige unabhängige Überprüfung und Verifizierung schützt Ihre Reputation. Die Prüfer können auch bei der Identifizierung grüner Vermögenswerte behilflich sein. Die Kosten? Niedrig.

Emittenten können:

- von Climate Bonds genehmigte Prüfer beauftragen, um eine Zertifizierung nach dem Climate Bonds Standard zu erlangen. Einzelheiten finden Sie unter www.climatebonds.net.
- ein angesehenes (wissenschaftliches) Institut mit der Überprüfung der Anleihe auf ihre Qualifizierung als „grün“ betrauen.



3. Richten Sie ein Tracking- und Reporting-System ein

Der Wert der Vermögenswerte oder Projekte muss immer dem Nennwert der Anleihe entsprechen oder ihn übersteigen.

Die Emittenten müssen dies nachverfolgen und zeigen können, wie sie das tun – Transparenz ist unerlässlich.

Die Treasury – Abteilungen halten dies immer für schwieriger als es tatsächlich ist; die Nachhaltigkeitsverantwortlichen sagen üblicherweise, dass es einfach ist. Der Trick liegt darin, die beiden dazu zu bringen, miteinander zu reden.



4. Begeben Sie Ihren Green Bond

Wie bei jeder konventionellen Anleihe sind auch hier die üblichen Maßnahmen zu treffen:

- Falls erforderlich, ist die entsprechende Genehmigung zur Emission von den Regulierungsbehörden einzuholen. Dies ist z.B. in China der Fall.
- Die Struktur der Anleihe ist mit einer Investment Bank oder einem Berater festzulegen; falls nötig, ist ein Kreditrating einzuholen.
- Die Vermarktung und das Pricing für den Green Bond sind vorzunehmen.

Nutzen Sie die Vorteile eines Green Bonds: Anlegerdiversifizierung, Anlegertreue aufgrund eines tiefergreifenden Engagements, längere Laufzeiten und Marktführerschaft. Bauen Sie Ihre Plattform auf für langfristige Preisvorteile.

Climate Bonds INITIATIVE

5. Überwachen Sie die Verwendung des Emissionserlöses und erstatten Sie jährlich Bericht

Mindestens einmal im Jahr ist in einem öffentlichen Bericht zu bestätigen, dass die Mittel immer noch ordnungsgemäß für grüne Projekte verwendet werden.

Dies kann durch einen Abschlussprüfer oder in Form eines Schreibens erfolgen, das von einem Handlungsbevollmächtigten des Unternehmens unterzeichnet ist.

In den meisten Fällen wird ein einfacher Newsletter herausgegeben, um die Anleger über die Ergebnisse der grünen Projekte zu informieren.



Wichtige Aspekte von Green Bonds

1. Jeder, der kreditwürdig ist, kann einen Green Bond begeben

Auf internationaler Ebene geben Entwicklungsbanken, große Geschäftsbanken, große Unternehmen und die Kommunen grüne Anleihen aus.

Wie jeder neue Anleihemarkt lief auch der Markt für Green Bonds mit qualitativ hochwertigen Emissionen an, in diesem Fall von Entwicklungsbanken. Die Europäische Investitionsbank begab 2007 den ersten Green Bond, gefolgt von der Weltbank im Jahr 2008. 2013 traten Unternehmen und Kommunen in den Markt ein. Die ersten high-yield Green Bonds wurden 2014 begeben.

Jährliches Wachstum in Milliardenhöhe



2. Sie können bestehende Vermögenswerte einsetzen oder neue Investitionen tätigen

Ähnlich wie bei einer Refinanzierung können die Erlöse eines Green Bonds für bestehende Vermögenswerte, wie z.B. eine bereits im Betrieb befindliche Solarstromanlage, verwendet werden.

Beispielsweise kann ein Solarstromunternehmen einen Green Bond zur Refinanzierung seiner bestehenden Vermögenswerte begeben und die Mittel dann für die Entwicklung neuer Solaranlagen verwenden.

Der Emissionserlös kann auch für anstehende Investitionen eingesetzt werden, solange die Mittel in voller Höhe innerhalb eines angemessenen Zeitraums verwendet werden. Der zulässige Höchstzeitraum hierfür nach dem Climate Bonds Standard beträgt zwei Jahre.

3. Darlehensforderungen sowie Sachwerte können verwendet werden

Für Finanzinstitute – Entwicklungsbanken, Geschäftsbanken und andere Institute – Darlehenspools, aus denen die Mittel für diese Art von Green Bond Emissionen generiert wurden.

Die Standarddokumentation für laufende MTN-Programme kann verwendet werden.

4. Tracking- und Reporting-Regeln

- Die Erlöse aus Green Bonds dürfen nur für vorgegebene Projekte verwendet werden, sodass Systeme benötigt werden, die die Verwendung der Erlöse nachhaltig verfolgen. Die Emittenten erstellen im Allgemeinen Grundsätze für die Verwendung von Green Bonds und wenden diese an, um sicherzustellen, dass die Mittel ordnungsgemäß verwendet werden.
- Überwachungsverfahren müssen eingerichtet werden, um sicherzustellen, dass die Erlöse niemals während der Laufzeit des Green Bonds bewusst in nicht-umweltbezogene Projekte fließen (z.B. in Projekte mit hohen Treibhausgasemissionen).
- Der Nominalwert des Pools von Vermögenswerten oder der Projekte muss immer dem Nennbetrag der Anleihe entsprechen oder ihn übersteigen. Der Emittent muss dies verfolgen und zeigen können, wie dieses Tracking erfolgt; Transparenz ist unerlässlich.

Die Kreditwürdigkeit wird gleichermaßen beurteilt wie bei anderen Anleihen. Emittenten sollten davon ausgehen, dass ihr Kreditrating auf die übliche Weise vorgenommen wird.

5. Nachfolgende Green Bond Emissionen sind noch einfacher

Wiederholungsemitenten von Green Bonds können dasselbe Rahmenkonzept für die Identifizierung grüner Projekte und Vermögenswerte, denselben unabhängigen Prüfer und dieselben Verfahren für die Verwaltung der Erlöse und der Berichterstattung einsetzen. Wenn der mit der Anleihe verbundene Pool von Vermögenswerten aufgefüllt werden muss, können sie sich nach anderen geeigneten grünen Vermögenswerten umsehen.

Wiederholungsemitenten von Green Bonds sagen, es ist beim zweiten Mal genauso wie bei einer konventionellen Anleiheemission. Einfach.

JEDE ART VON ANLEIHE IN JEDER WÄHRUNG KANN EIN GREEN BOND SEIN – WENN ES SICH UM DIE RICHTIGEN VERMÖGENSWERTE HANDELT

Art	Durch den Verkauf der Anleihe erzielte Erlöse	Rückgriffsrecht	Beispiel
Anleihe mit Verwendung des Emissionserlöses für grüne Zwecke	sind für grüne Projekte bestimmt.	Übliches/volles Rückgriffsrecht gegen den Emittenten; daher gilt dasselbe Kreditrating wie für die anderen Anleihen des Emittenten.	Die Europäische Investitionsbank hat seit 2007 "Climate Awareness Bonds" in verschiedenen Währungen im Nennwert von mehr als EUR 7 Mrd. begeben. Der Erlös ist für Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien und Energieeffizienz bestimmt (siehe Beispiel 1).
Revenue Bond mit Verwendung des Emissionserlöses für grüne Zwecke	sind für grüne Projekte bestimmt.	Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt aus den Einnahmen des Emittenten (wie z.B. Gebühren).	Die New York State Environmental Facilities Corp hat im Juni 2014 einen Green Water Bond im Nennwert von USD 213 Mio. begeben. Der Erlös ist für Projekte im Bereich der Trinkwasser- und Abwasserinfrastruktur bestimmt.
Projektgebundener Green Bond	sind zweckgebunden für ein bestimmtes zugrundeliegendes grünes Projekt zu verwenden.	Das Rückgriffsrecht ist auf die Vermögenswerte und Bilanz des Projekts beschränkt.	Big60million Ltd hat im September 2014 eine nach dem Climate Bonds Standard zertifizierte GBP 4,6 Mio. Anleihe speziell für das Willersey Solar Farm-Projekt begeben.
Grüne Verbriefungsanleihe	sind entweder für grüne Projekte bestimmt oder fließen direkt in die zugrundeliegenden grünen Projekte.	Ein Rückgriffsrecht besteht auf einen Pool von Darlehen oder Vermögenswerten, die als Sicherheiten zusammengefasst wurden (z.B. Solarkredite).	Hannon Armstrong, ein US-amerikanischer, börsennotierter Investor in nachhaltige Infrastrukturprojekte, hat im Dezember 2013 eine USD 100 Mio. Asset-Backed Securitisation-Transaktion für Mittelflüsse aus Windkraft-, Solar- und Energieeffizienzanlagen durchgeführt.

Einzelheiten zu allen jemals ausgegebenen Green Bonds können unter www.climatebonds.net eingesehen werden.

Leitfaden für grüne Eignungskriterien

Die Green Bond Principles, ein Projekt der International Capital Markets Association, umfassen die folgende Aufstellung geeigneter Bereiche:

- Erneuerbare Energien
- Energieeffizienz (einschließlich energieeffizienter Gebäude)
- Nachhaltige Abfallwirtschaft
- Nachhaltige Ressourcennutzung (einschließlich nachhaltige Forst- und Landwirtschaft)
- Erhaltung der Biodiversität
- Umweltfreundliches Transportwesen
- Nachhaltige Wasserwirtschaft (einschließlich sauberes und/oder trinkbares Wasser)
- Anpassung an den Klimawandel

Diese Kriterien sind nicht als endgültige Eignungskriterien gedacht.

Die ergänzenden Climate Bond Standards beinhalten die notwendigen Einzelheiten, die es den Emittenten erleichtern, festzustellen, welche Projekte geeignet sind. Sie ermöglichen außerdem eine einfache Zertifizierung durch Prüfer auf der ganzen Welt, von EY über KPMG bis zu TruCost, Bureau Veritas, TÜV Nord und DNV-GL.

Grüne Kriterien werden von Sachverständigenausschüssen anhand international anerkannter Praktiken für die Entwicklung von Standards aufgestellt. Industriebezogene Arbeitsgruppen liefern vor Veröffentlichung im Markt Feedback zur Anwendbarkeit. Ca. 80 Organisationen sind beteiligt. Das Climate Bond Standards Board setzt sich aus Gruppierungen zusammen, die für ein verwaltetes Vermögen von USD 34 Billionen stehen.

 <p>Erneuerbare Energie, Energiespeicherung</p>	<p>Projekte zur Erzeugung erneuerbarer Energien, einschließlich Bau, Betrieb und Erhalt von Windkraft-, Solar- und Wasserkraftprojekten.</p> <p>Andere Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien umfassen geothermische und Gezeitenenergieprojekte.</p> <p>Spezielle Stromnetze für die Übertragung erneuerbarer Energien.</p> <p>Sanierung von Kraftwerken und Übertragungsanlagen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen; dies beinhaltet Smart Grid-Projekte.</p> <p>Herstellung von energieeffizienten Produkten und Produkten im Bereich der erneuerbaren Energien.</p>
 <p>Grüne Gebäude, grüne Infrastruktur</p>	<p>Umweltfreundliche Umgestaltung bestehender Gebäude, einschließlich Projekten zur erheblichen Verbesserung der Gebäudehülle, der Strom- und Wasserversorgungsanlagen und der Energieverbrauchsmessung.</p> <p>Die umweltfreundliche Gestaltung neuer Gebäude umfasst den Bau, den Betrieb und die Erhaltung hochwertiger grüner Gebäude.</p> <p>Energieeffizienz- und Erhaltungsprojekte in Gebäuden.</p>
 <p>Industrielle Energieeffizienz</p>	<p>Projekte im Bereich der industriellen Energieeffizienz zur Verbesserung von Technologien und Verfahren, Ausrüstungen und Anlagen zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Umweltverschmutzung. Dies kann auch Kraft-Wärme-Kupplungs Projekte umfassen.</p> <p>Kreislaufwirtschaftsprojekte zur Verbesserung der Wiederverwendung von Ressourcen, der Wiederaufarbeitung und des Recyclings.</p>
 <p>Umweltfreundliches Transportwesen</p>	<p>Schienerverkehrsprojekte, einschließlich Bauarbeiten, Erwerb von Anlagen und Verbesserung der Technologie.</p> <p>Städtische Elektromotor- und öffentliche Transportprojekte, einschließlich Ladestationen für Elektrofahrzeuge.</p> <p>Städtische Schienentransitverkehrsprojekte, einschließlich Projekten in den Bereichen Stadtbahn, U-Bahn, Einschienenbahn, Straßenbahnnetze etc. zur Verbesserung der Energieeffizienz von Transportsystemen können ebenfalls geeignet sein.</p>
 <p>Sauberes Wasser und Versorgungsanlagen, Klimaanpassung</p>	<p>Projekte für sauberes Wasser und Trinkwasserprojekte, einschließlich Projekten für die sichere Trinkwasserversorgung ländlicher Gebiete.</p> <p>Kleinere Bewässerungs- und Wassersparprojekte zur Errichtung hocheffizienter wassersparender Bewässerungssysteme.</p> <p>Städtische Wassersparprojekte zur Reduzierung des Wasserverlusts aufgrund undichter Rohre im Wasserversorgungssystem.</p> <p>Flussrenaturierung und -erhaltung, Erhaltung natürlicher Lebensräume.</p> <p>Erhaltung der maritimen Ökosysteme, einschließlich der Wiederherstellung von Feucht- und Küstengebieten.</p> <p>Verhinderung und Kontrolle von sowie Anpassung an Dürreperioden und Überschwemmungen.</p>
 <p>Abfallwirtschaft, Reduzierung des Methanausstoßes</p>	<p>Abfallwirtschaft: Energieerzeugung aus Abfall.</p> <p>Abwasseraufbereitung und Methanabscheidung.</p>
 <p>Landwirtschaft, Bioenergie, Forstwirtschaft, Lebensmittelkette</p>	<p>Entwicklungsprojekte für eine umweltfreundliche Landwirtschaft umfassen die organische landwirtschaftliche Produktion, bei der nachhaltige Anbautechniken und ökologische Prinzipien eingesetzt werden. Projekte im Bereich der landwirtschaftlichen Versorgungskette können ebenfalls geeignet sein. Entwicklungsprojekte für eine umweltfreundliche Forstwirtschaft umfassen Wiederaufforstungs- und Aufforstungsprojekte.</p> <p>Bau, Betrieb und Erhalt von Biomassekraftwerken.</p> <p>Projekte in den Bereichen Naturschutz, ökologischer Wiederaufbau und Katastrophenschutz umfassen die Wiederherstellung von Ökosystemen und Bodenerosions-Schutzmaßnahmen.</p>

Einzelheiten zu allen jemals ausgegebenen Green Bonds können unter www.climatebonds.net eingesehen werden.

Deutsche Übersetzung mit freundlicher Unterstützung von:

WHITE & CASE

Climate Bonds INITIATIVE